ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG **Nr.** 2431

Produktanfragen
Marketing Department, Nakatsugawa Works
Mitsubishi Electric Corporation
Tel.: +81-573-66-8019
Kojima.Ikumasa@ah.MitsubishiElectric.co.jp
http://global.mitsubishielectric.com/bu/solar/index.html

Pressekontakt
Public Relations Division
Mitsubishi Electric Corporation
Tel.: +81-3-3218-3380
prd.gnews@nk.MitsubishiElectric.co.jp
http://global.mitsubishielectric.com/news/

MITSUBISHI ELECTRIC STEIGERT PRODUKTIONSKAPAZITÄT FÜR PHOTOVOLTAIKZELLEN/-MODULE BIS 2012 AUF 500 MW

Tokio, 19. März 2008 - Die Mitsubishi Electric Corporation (President und CEO: Setsuhiro Shimomura) gab heute bekannt, dass das Unternehmen als Reaktion auf einen steilen Anstieg der Nachfrage nach Solarstromanlagen die Gesamtsumme von 7 Milliarden Yen investiert, um die jährliche Produktionskapazität von Photovoltaikzellen in seiner Produktionsanlage in Iida (Bezirk Nagano) und von Photovoltaikmodulen in der Produktionsanlage in Kyoto (Bezirk Kyoto) zu steigern. Diese Investition erweitert Mitsubishi Electrics jährliche Produktionskapazität im Bereich Photovoltaik (PV) im Oktober 2008 von 150 MW auf 220 MW. Längerfristig plant das Unternehmen bis zum Geschäftsjahr 2013 (1. April 2012 bis 31. März 2013) ein Produktionssystem mit einer jährlichen Kapazität von 500 MW.

Geplantes Wachstum der jährlichen Produktionskapazität für PV-Zellen/-Module

Datum	Jan. 2003	Sep. 2003	Jun. 2004	Apr. 2005	Aug. 2007	Okt., 2008 (Plan)	2012 (Ziel)
Jährliche Produktionskapazität (MW)	35	50	90	135	150 [1]	220	500

1: Anstieg aufgrund von Produktivitätssteigerungen

Hintergrund

Das starke Wachstum im PV-Markt spiegelt die Bedenken über steigende Öl- und Rohstoffpreise wider, sowie ein erhöhtes Umweltbewusstsein durch internationale Aktivitäten mit dem Ziel den Ausstoß von Kohlenstoffdioxid zu reduzieren, um die Erderwärmung zu verhindern. Mitsubishi Electric rechnet im Geschäftsjahr 2008 (1. April 2007 bis 31. März 2008) mit einem weltweiten PV-Markt von 1950 MW, ein Anstieg von 26 Prozent im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr, und die Nachfrage soll weiter steigen.

Nachdem 1996 die Produktion von PV-Anlagen für private Anwender begonnen worden war, öffnete Mitsubishi Electric 1998 die PV-Anlage im Werk in Nakatsugawa, wo die Produktion von Solarzellen und Modulen begann. Die Fertigung von PV-Modulen[2] mit bleifreiem Lötzinn, die erste in Japan, begann im Januar 2003, im selben Jahr, in dem die Anlage in Kyoto eröffnet wurde. Die gesamte jährliche Produktionskapazität wurde im Januar 2003 auf 35 MW ausgeweitet, im September 2003 auf 50 MW, im Juni 2004 auf 90 MW und dann im April 2005 auf 135 MW. Im September 2006 begann Mitsubishi Electric mit der Produktion von PV-Invertern für Privatanwender auf dem europäischen Markt und im August 2007 verbesserte das Unternehmen die Produktivität seiner Fabriken und erweiterte seine jährliche Produktionskapazität auf 150 MW. Etwa zur selben Zeit wurde die Produktionsanlage in Iida auf PV-Zellen spezialisiert, während die Fabrik in Kyoto Module herstellte.

2: Die ersten, die von ansässigen (japanischen) Herstellern von Siliziumkristall-Solarzellen produziert wurden (Stand Januar

2003)

Mitsubishi Electric rechnet im Geschäftsjahr 2008 im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr mit einem Wachstum weltweiter Liefermengen von 30 Prozent. Das Unternehmen hat sich für die Investition entschieden, um der zunehmend regeren Nachfrage gerecht zu werden.

Mitsubishi Electric hat außerdem die Aussicht auf eine stabile Versorgung mit Siliziumscheiben, welche die Basis der PV-Zellen darstellen würden.

Als einer der Ansätze für „Umweltvision 2021“, eine langfristige Umweltmanagementvision der Mitsubishi Electric Group, die am 22. Oktober 2007 bekannt gegeben wurde, hat das Unternehmen Pläne, den Ausstoß von Kohlenstoffdioxid zu reduzieren, indem es die Installation von PV-Anlagen weiter fördert und indem es Technologien entwickelt um die Effizienz der Module zu verbessern. Insbesondere beabsichtigt Mitsubishi Electric, die Leistung der Solarstromanlagen zu verbessern, indem es seine Technologien für multikristalline Siliziumzellen kombiniert, die soeben den weltweit höchsten[3] photovoltaischen Wirkungsgrad[4] von 18,6 %[5] erzielt haben, durch seine PV-Inverter, die mit 97,5 % den höchsten[6] Wirkungsgrad der Energieumwandlung in der Industrie erreichen. Das Unternehmen hat vor, diese PV-Systeme weltweit zu vertreiben und trägt so einen Teil zum Umweltschutz und zu einer nachhaltigen Gesellschaft bei.

3: Stand 19. März 2008, basierend auf Nachforschungen von Mitsubishi Electric.
4: Wirkungsgrad mit dem Sonnenenergie in elektrische Energie umgewandelt wird.
5: Ergebnisse der Auswertung durch die Prüfbehörde National Institute of Advanced Industrial Science And Technology (AIST)
6: PV-PN40G: 97,5 % Stand 19. März 2008. Basierend auf durch JIS C8961 vorgeschriebenen Nennwirkungsgrad.

Informationen über Mitsubishi Electric

Mit mehr als 80 Jahren Erfahrung in der Lieferung zuverlässiger, qualitativ hochwertiger Produkte an Firmen- und Privatkunden weltweit ist die Mitsubishi Electric Corporation (TSE:6503) ein weltweit anerkanntes, führendes Unternehmen in der Herstellung, in der Vermarktung und im Verkauf elektrischer und elektronischer Ausrüstung für die Bereiche Informationsverarbeitung und Kommunikation, Weltraumentwicklung und Satellitenkommunikation, Unterhaltungs- und Haushaltselektronik, Industrietechnologie, Energie, Transport und Bauausrüstung. Das Unternehmen verzeichnete für das am 31. März 2007 abgelaufene Geschäftsjahr einen konsolidierten Konzernumsatz von 3.855,7 Milliarden Yen (32,7 Milliarden US-Dollar*). Mehr Informationen unter http://global.mitsubishielectric.com
*Bei einem Wechselkurs von 118 Yen für einen US-Dollar, Devisenmarkt Tokio, 31. März 2007.

###